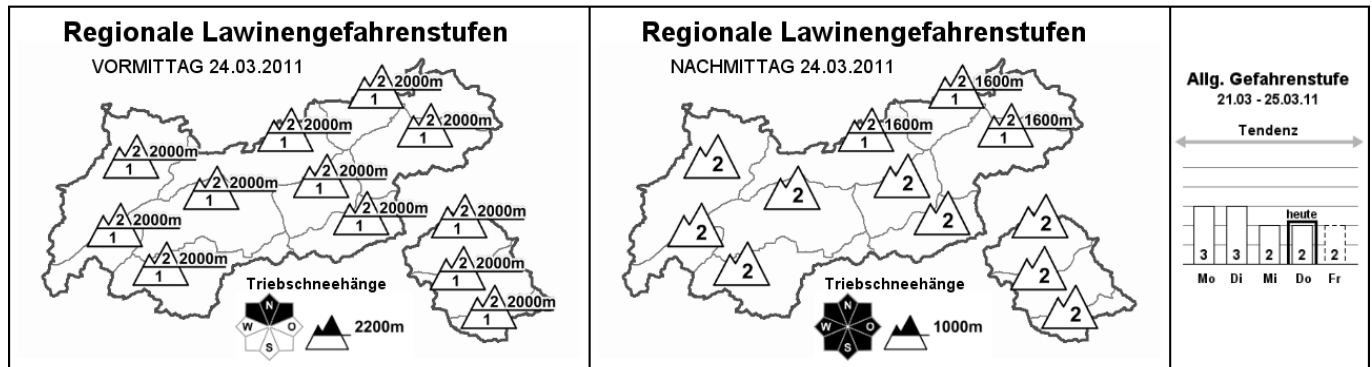


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Donnerstag, den 24.03.2011, um 07:30 Uhr



Klassische Frühjahrsverhältnisse mit einem tageszeitlichen Anstieg der Gefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Am Vormittag herrschen inzwischen recht günstige Tourenbedingungen. Die Gefahr ist oberhalb von 2000m mäßig, darunter gering. Aufpassen sollte man dann vor allem im sehr steilen schattigen, den Winter über noch wenig verspurten Gelände, vermehrt zwischen etwa 2200m und 2800m. Dort können Wintersportler insbesondere durch große Zusatzbelastung trockene Schneebrettlawinen bis mittlerer Größe auslösen.

Im Tagesverlauf wird die Schneedecke dann in tiefen und mittleren Höhenlagen aller Expositionen, in höheren Lagen dann in besonnten Hängen zunehmend feucht bzw. nass. Dementsprechend verliert diese an Festigkeit. Die Lawinengefahr steigt dann überall auf mäßig an und kann am späteren Nachmittag bei entsprechend diffuser Strahlung unterhalb von etwa 2700m auch erheblich werden. Wintersportler können dann im sehr steilen Gelände vermehrt nasse Lockerschneelawinen, im Ost- und Westsektor - vermehrt zwischen 2200m und 2800m - auch Schneebrettlawinen auslösen. Vereinzelt werden aus extrem steilem Gelände auch spontane, meist kleinere Nassschneelawinen, auf steilen Wiesenhängen Gleitschneelawinen abgehen. In tiefen Lagen bleibt die Lawinengefahr aufgrund der Schneearmut meist gering.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Entsprechend dem Frühjahr ist die Schneedecke durch den Wechsel aus tageszeitlicher Durchfeuchtung und nächtlicher Abkühlung am Vormittag recht stabil. Einzig im Sektor W über N bis O zwischen etwa 2200m und 2800m findet man teilweise eine ausgeprägtere Schwimmschneeschicht, die als Gleitfläche der seit letzter Woche entstandenen Tribschneepakete dienen kann. Die Verbindung ist im Nordsektor schlechter als im West- und Ostsektor. Mit der tageszeitlichen Erwärmung verliert die Schneedecke dann speziell in besonnten Hängen an Festigkeit.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Ein Hoch, das von den Britischen Inseln bis zum Schwarzen Meer reicht, wird noch heute und Morgen das Wetter in den Alpen dominieren.

Bergwetter heute: Bestes Wetter auf den Bergen. Neben einer guten Fernsicht reiht sich eine Sonnenstunde an die andere. Es bilden sich kaum Quellwolken am Nachmittag. Die Nullgradgrenze liegt bei 2800 m Seehöhe. Temperatur in 2000m: 0 bis 6 Grad, in 3000m: -2 Grad. Der schwache Ostwind dreht am Nachmittag auf Südwest.

TENDENZ

Weiterhin Frühjahrsverhältnisse mit recht günstigen Verhältnissen am Vormittag samt tageszeitlichem Anstieg der Gefahr.

Patrick Nairz